

Saverio Carpentieri (UIBK) / Sabine Stricker (Universität Trient) / Renata Zanin (FUB)

Zertifizierung der Zweisprachigkeit in Südtirol

In der Autonomen Provinz Bozen ist die Sprachkompetenz in beiden Landessprachen Deutsch und Italienisch vor dem Berufseintritt im öffentlichen Bereich durch eine zentrale „Zweisprachigkeitsprüfung“, die folgende Kompetenzstufen (A 2; B 1, B2 und C 1) vorsieht, nachzuweisen. Im Rahmen einer von der Landesregierung und dem Regierungskommissariat der Autonomen Provinz Bozen/Südtirol initiierten Reform des Prüfungsverfahrens wird nun eine Affiliation bei ALTE angestrebt. Dabei tritt die Eigenständigkeit der Südtiroler Zweisprachigkeitsprüfung hervor, die nicht – wie andere, auch in Südtirol anerkannte Zertifizierungen – jeweils die Sprachkompetenz in einer Sprache betrifft, sondern auch die Kompetenz, in zwei Sprachen zu leben und zu arbeiten, zertifiziert, wobei Strategien des Übersetzens und des Code-Switching als zusätzliche sprachliche Kompetenzen gefordert werden.

Keywords: Sprachzertifizierungen, Zweisprachigkeit, Code-Switching